

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 6. juni 1972

blatt 1460

ottakringer bad wird erweitert

6 wien, 6.6. (rk) im ottakringer bad, einem der beliebtesten und modernsten baeder der stadt wien, wird derzeit mit hochdruck an der erweiterung des sommerbadebereichs gearbeitet. noch in dieser saison soll ein zweites freibecken mit einer flaeche von 400 quadratmeter zur verfuegung stehen. das neue erholungsbecken ist maeeanderformig, erhaelt vorgewaermtes wasser und wird mit einer unterwasserbeleuchtung ausgestattet. eine sitzterrasse und ein buffet gehoeren dazu. gleichzeitig wird ein neues maennersonnenbad fertiggestellt.

die zahl der umkleidemoeglichkeiten wird in zwei neuen kabinengebäuden und mit ueberdachten kaestchen erheblich erweitert. soeben hat der hochbauausschuss des gemeinderats fuer 1,4 millionen schilling die lieferung von 220 garderobeschraenken mit je 4 kaestchen und von 270 garderobeschraenken mit je 2 kaestchen - also die schaffung von 1420 neuen umkleidemoeglichkeiten - bewilligt. der erweiterungsteil des ottakringer bades soll ab juli zur verfuegung stehen. im freien wird es dann zwei erholungsbecken und ein kinderbecken - alle mit vorgewaermten wasser - und in der halle ein erholungsbecken und ein sprungbecken geben.

1034

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Dienstag, 6. JuniTheater:

- Burgtheater: Franz Grillparzer: "Ein treuer Diener seines Herrn"
 Akademietheater: Johann Nestroy: "Unverhofft"
 Theater an der Wien: Bayerisches Staatsschauspiel, München
 William Shakespeare: "Der Widerspenstigen Zähmung"
 Museum des 20. Jahrhunderts: Anna Sokolow's Players Project, N.Y.
 20.30 h "Act without words"/ "A Short Lecture and Demonstration/
 Anna Sokolow "Magritte- Magritte"
 23.00 h "Arena Ambros" eine Antischau mit Wolfgang Ambros u.a.
 Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla, Gorilla"
 Staatsoper: Richard Strauss: "Die ägyptische Helena"
 Volksoper: Gastspiel Opernhaus Nürnberg : Isang Yun: "Träume"
 Premiere Dirigent Hans Gierster, Regie Wolfgang
 Weber
 Theater in der Josefstadt: Johann Nestroy: "Der Färber und sein
 15.30 h Zwillingbruder" (kein Kartenverkauf)
 19.30 h Félicien Marceau: "Die Krone der Schöpfung"
 Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
 Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
 Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf: "Opera buffa"
 Raimundtheater: Joh. Strauß, Vater u. Sohn: "Heut spielt der Strauß"
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
 "Gemischtes Doppel"
 Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder : "Bremer Freiheit"
 Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
 Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
 "Parasit" von Manfred Vogel
 Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
 "Der 24. Februar"
 Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
 Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor "Der Baum der
 Erkenntnis"
 Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
 Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
 "Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
 Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
 Sonatenabend Igor Oistrach-Natalja Zertsalova
 Mozart, Sonate D-Dur KV 376 /Bartok, 1.Sonate (1921)
 Grieg, 3.Sonate c-moll op 45/Paganini, Perpetuum
 mobile, Variationen auf der g-Saite, Campanella
- 20.00 Uhr Soirée Musicale bei Kerzenlicht
 Das Wiener Barockorchester spielt in Kostümen des
 18. Jahrhunderts, Dirigent Ladislaus Varady
 G.Ph.Telemann, Suite "La Lyra" (Die Radleier)
 Ungarische Tanzsuite aus dem 18. Jahrhundert /
 J.Haydn, Symphonie Nr 28 A-Dur/W.A.Mozart, Diver-
 timento D-Dur KV 251

Musik in der Kirche

- 19.30 Uhr Motivkirche
 Orgelkonzert Walter Pach
 Werke von Buxtehude, J.S.Bach, Alain, Pach und Reger

Veranstaltungen in der Umgebung Wiens

- 19.30 Uhr Stadtpfarrkirche St.Othmar
 Serenade , Dumky-Trio, Wien
 Klaviertrios von Beethoven und Schubert
 (Bei Schlechtwetter im Festsaal des Museums)

Bezirksveranstaltungen3.Bezirk:

- 16.00 Uhr Amtshaus, Festsaal, 3, Karl-Borromäus-Platz 3
 BUNTER WIENER NACHMITTAG
 Es wirken mit: Die Donaustadtschrammeln mit den
 Sängern Grete BREDL und Walter HEIDER, Conference:
 Ernst Track. Diese Aufführung ist Gemeindebefür-
 sorgten und Pensionisten des 3. Bezirks gewidmet.

6.Bezirk:

- 15.00 Uhr Corneliusstiege, 6, Corneliusgasse
 "EINE REISE UM DIE WELT IN LIEDERN"
 Schulchor der KMH Loquaipplatz 4, Leitung:Fachlehrer
 Walter Kern Eintritt frei

7.Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal des Klosters "Notre Dame de Sion"
 7. Burggasse 39-41
 CHORKONZERT des Neubauer Männergesangsvereins
 Werke zeitgenössischer Komponisten Leitung Dr.O.Frank

8. Bezirk:

19.00 Uhr Rosenkavaliersaal, Palais Auersperg
 FESTKONZERT DES VEREINS "FREUNDE DER KAMMERMUSIK"
 Werke von Johannes Brahms und Franz Schubert
 Ausführende: Lizzi Czuba (Violine), Ing. Alfred Bayrl (Violine), Dr. Alfred Elger (Violine) Herbert Frühauf (Violine), Hermann Switly (Violine), Franz Streitenberger (Viola), Dr. Olaf Thetter (Viola), Dr. Gertraud Frank (Violoncello), Ludwig Haberer (Violoncello), Hans Paa (Violoncello), Grete Skorjanec (Klavier. Prof Alexander Witschnik spricht über Schubert, Brahms und Wien.
 Eintritt frei

19.30 Uhr:

19.30 Uhr Kleine Galerie, 8, Neudeggasse 8
 ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG GOTTFRIED HOELLWARTH -
 PLASTIK, GRAPHIC, OBJEKTE
 Die Ausstellung ist bis 1. Juli Dienstag bis Freitag von 10 - 19 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr zugänglich

9. Bezirk:

20.00 Uhr Künstlerische Volkshochschule, 9, Lazarettgasse 27
 "SOMMERSPROSSEN" Eine Revue des Lachens von und mit Gottfried Treuberg

10. Bezirk: Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18

10.00 Uhr TALENT UND FREIZEIT eine Leistungsschau der Favoritner Jugend, mit Musik und Tanz. Anschließend laden die Schülerinnen des Polytechnischen Lehrganges zu einem Imbiß ein. (Karten in den Favoritner Schulen. Regiebeitrag: S 10.-

14. Bezirk:

17.00 Uhr 14., Linzer Straße 297, Baumgartner Kasino
 MUSIK FÜR DIE JUGEND Mitwirkende: "Die Schmetterlinge", Folk-Gruppe "ACID", Pop-Gruppe
 Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 13. Juni statt. Eintritt frei

17. Bezirk:

19.30 Uhr Städtische Bücherei, 17, Kalvariengasse 29
 DICHTERLESUNG Ditha Holessch liest aus eigenen Werken
 Eintritt frei

WIENER FESTWOCHEN 1972

=====

das Programm für Mittwoch, 7. Juni

Theater:

Burgtheater : William Shakespeare: "Die Komödie der Irrungen"

Akademietheater: Henrik Ibsen : "Nora"

Theater an der Wien: Bayerisches Staatsschauspiel, München

Museum des 20. Jahrhunderts: Anna Sokolow's Players Project, N.Y.

"Act without Words", "A Short Lecture and Demonstration"

Anna Sokolow: "Magritte-Magritte"

Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla, Gorilla"

Staatsoper: Gottfried von Einem: "Der Besuch der alten Dame"

Volksoper: Emerich Kálmán: "Die Bajadere"

Theater in der Josefstadt: Johann Nestroy: "Der Färber und
sein Zwillingbruder" (kein Kartenverkauf)

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Raimundtheater: Joh. Strauß, Vater u. Sohn: "Heut spielt der Strauß"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"

Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"

Ateliertheater: Carl Sternheim: "Der Nebbich"

Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
'Parasit' von Manfred Vogel

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"

Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"

Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"

Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der
Erkenntnis"

Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
Die sieben Todsünden der Kleinbürger"

Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Wiener Symphoniker, Dirigent David Oistrach
Solisten David und Igor Oistrach
Haydn, Symphonie Es-Dur Hob.I/99/J.S. Bach, Konzert
für Violine, Oboe und Orchester d-moll/Berlioz,
"Harold in Italien"
- 19.30 Uhr Brahms-Saal, Klavierabend Jörg Demus
J.S.Bach, Goldberg-Variationen
- 20.00 Uhr Palais Schwarzenberg, 3, Rennweg 2
Soirée Musicale bei Kerzenlicht
Das Wiener Barockorchester spielt in Kostümen des
18. Jahrhunderts, Dirigent Ladislaus Varady
G.Ph.Telemann, Suite "La Lyra" (Die Radleier),
Ungarische Tanzsuite aus dem 18. Jahrhundert/
J.Haydn, Symphonie Nr. 28 A-Dur/W.A. Mozart,
Divertimento D-Dur KV 251
- 19.30 Uhr Großer Sendesaal - ORF
Das Kammerorchester Bratislava, Dirigent Vlastimil
Horak, Solisten Voijtech Gabriel jun.(Orgel)
Marian Horak (Bariton). Werke von Waldstein, Färber,
Leukauf, Romanovsky und Karl F. Müller

Musik in der Kirche

- 20.00 Uhr Dominikanerkloster, Kapitelsaal
"Ein Abend in Alt-Wien", Musik bei Kerzenlicht
Wiener Schubert-Duo: Eleonore Rona (Mezzosopran),
Georg Hauer (Klavier), Werke von Haydn, Mozart,
Beethoven, Schubert, Müller, Lanner u.a.

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

- 19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 2, Karmelitengasse 9
Konzert mit echter Musik aus dem alten Wien
Alt-Wiener Kammer-Ensemble WIENER SPEZIALITÄTEN
Prof. Eduard Larysz, Prof. Franz Koch, Oskar
Stüttgen, Rudolf Malat.Mitwirkend Georg Strnadt
(Wiener Lyrik)

./.

3. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 3, Fasangasse 35-37

DICHTERLESUNG

Christina NÖSTLINGER liest aus ihren Büchern für Kinder

5. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 5, Siebenbrunnenfeldgasse 13

DICHTERLESUNG FÜR KINDER

Vera Ferra-Mikura liest aus ihren Büchern

8. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal Schlesingerplatz 4, 2. Stock

HAUSMUSIKABEND DES BEZIRKSVORSTEHERS

Kammermusik von Johann Sebastian Bach, Georg F. Händel, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert

Ausführende: Irmengard Knitl (Klavier) Heidi Burkhart (Violine), Edith Richter (Violoncello)

Eintritt: S 20.--

19.30 Uhr Haus des Buches, Skodagasse 20

DICHTERLESUNG

Prof. Wilhelm Szabo liest aus eigenen Werken
Eintritt frei

9. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 9, Simon Denkgasse 4 - 6

DICHTERLESUNG : Käthe Recheis liest aus ihren Büchern

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr. 43

"ZWEI SPUTZBUBEN UND EINE DAME" Wiener Komödie von Alfred Ellinger. Es spielen die "Sternsinger"

10. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei Nr. 14, 10, Hasengasse 38

DICHTERLESUNG FÜR KINDER

Prof. Jan Tauschinsky liest aus seinen Büchern
Eintritt frei

19.30 Uhr Pensionistenwohnheim "Favorita", 10, Holbeingasse 8

OPERNSTUDIO Prof. Dr. Paul Lorenz

Lieder aus den Zyklen "Die schöne Müllerin" und "Die Winterreise" von Franz Schubert, anlässlich des 175. Geburtstages des Komponisten, sowie Arien und Duette aus Opern von Mozart, Wagner, Lortzing, Verdi, Puccini, Smetana, Tschaikowsky und Gounod.
Mitwirkende: Hildegard Knoll (Sopran), Friedrich Stenger (Tenor) Wilhelm Tuma (Tenor), Hubert Schipp
BaB. Am Flügel Dr. Paul Lorenz. Kartenausgabe durch die Bezirksvorstehung u. im Pensionistenwohnheim "Favorita"

./.

11. Bezirk:

19.00 Uhr Glashalle der Hauptschulen, 11, Enkplatz 4
 FÜR JEDE(n) ETWAS
 Beliebte Melodien von berühmten Komponisten. Mitwirkende: 1. Simmeringer Akkordeon-Club unter Leitung von Franz Juno. Gesang Irma Richter, verbindende Worte Fritz Mader Eintritt frei

12. Bezirk:

14.30 Uhr Städtische Bücherei, 12, Egger-Lienz-Gasse 3
 DICHTERLESUNG FÜR KINDER
 Prof. Max Stebich liest aus seinen Büchern
 Eintritt frei

20.00 Uhr Festsaal, 12, Karl-Löwe-Gasse 17 - 19
 Veranstaltung der Städtischen Bücherei Fuchsenfeldhof
 THEATERABEND
 Franz Ibasitz bringt zwei heitere Einakter von René de Obaldia Eintritt frei

13. Bezirk:

15.00 Uhr Festsaal im Altersheim Lainz, 13, Versorgungsheimplatz
 ZITHER-KONZERT Ausführende Zither Quartett des Verbandes der österr. Rentner und Pensionisten
 Eintritt frei

18.30 Uhr Volkshochschule Hietzing, 13, Hietzinger Kai 7-9
 "DIE ALTEN DORFKERNE VON HIETZING"
 Vortrag mit Lichtbildern, Leitung: Prof. Th. Ott
 Eintritt frei

14. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 14, Penzinger Straße 150-166
 KINDERLESUNG Friedl Hofbauer liest aus ihren Büchern
 Eintritt frei

19.30 Uhr Fresko-Saal im Schloßhotel Laudon, 14, Mauerbachstraße 43-45
 HAUSMUSIK BEIM BEZIRKSVORSTEHER
 Ein Klavierkonzert mit Frau Prof. Stella Wang
 Eintrittskarten sind in der Bezirksvorstehung für den 14. Bezirk erhältlich. Eintritt frei.

16. Bezirk:

16.00 Uhr Städtische Bücherei, Rosa Luxemburg-Gasse 4
 DICHTERLESUNG FÜR KINDER
 Mira Lobe liest aus ihren Büchern

19. Bezirk:

14.30 Uhr Städtische Bücherei 53, 19, Billrothstraße 32
DICHTERLESUNG FÜR KINDER
Mira LOBE liest aus ihren Büchern

22. Bezirk:

19.30 Uhr Kino Zentrum, 22, Mergenthalerplatz 8
"MUSIKALISCHER WIENER ABEND"
Grete Bredl, Walter Heider, Duo Hodina-Reiser
und Donaustadtschrammeln, Conferencier Ernst
Track. Eintritt S 15.- Vorverkauf u. Abendkasse

23. Bezirk:

16.00 Uhr Städtische Bücherei, Putzendoplergasse 4
DICHTERLESUNG FÜR KINDER
Prof. Max STEBICH liest aus seinen Büchern
Eintritt frei

- - -

baumgartner hoehe:

ehemalige privatirrenanstalt wurde zum zentralen Lungenkrankenhaus
1 wien, 6.6. (rk) im rahmen eines festaktes wurde diensttag in
anwesenheit von buergermeister felix s l a v i k und gesundheits-
stadtrat dr. otto g l u e c k der 'pavillon leopold' auf der
baumgartner hoehe eroeffnet. der 'pavillon leopold' gehoert zu
jenen Lungenabteilungen, die innerhalb eines langfristig erstellten
konzeptes saniert, aufgestockt und mit modernem komfort ausgestattet
werden. das nunmehr vierstoeckige haus bietet in vier stationen je
34 patienten unterkunft.

die Lungenheilstaette baumgartner hoehe war urspruenglich die
privatabteilung der irrenanstalt steinhof, in der adelige und ange-
hoerige von herrscherhaeusern aufgenommen und behandelt wurden. im
jahr 1923 wurde die privatirrenanstalt abgetrennt und in eine
Lungenheilstaette umgewidmet. als im jahr 1944 die Lungenabteilung
im franz joseph-spital durch bomben zerstoert und die dort in
behandlung befindlichen patienten in die Lungenheilstaette baum-
gartner hoehe transferiert werden mussten, wurde diese zum groessten
institut fuer Lungenkrankheiten und knochen-tbc im mitteleuropaei-
schen raum. da es nach kriegsende ausserordentlich viele tuberkulose-
erkrankte gab, waren die bettensituation in der Lungenheilstaette
und die voraussetzungen, unter denen die patienten leben mussten,
naturgemaess sehr schwierig.

in der zwischenzeit ist der anteil an tbc-erkrankten glueck-
licherweise stark zurueckgegangen. verglichen mit 1945 wurde auch
die bettenkapazitaet um 300 verringert und der urspruengliche
behandlungsschwerpunkt - ausheilung von Lungentuberkulose - auf das
wesentlich umfassendere gebiet Lungenerkrankungen (Lungen-ca und
alle anderen erkrankungen des bronchialstammes) erweitert. die
baumgartner hoehe ist heute nicht nur das zentrale Lungenkranken-
haus der stadt wien, sondern auch der wichtigste ausbildungsort
fuer kuenftige Lungenfachaerzte. durch die moeglichkeit, mit hilfe
hochspezialisierter medikamente in einem konzentrierten und
gezielten behandlungsverfahren tuberkulose ohne lange liegekuren
in kurzer zeit ausheilen zu koennen, haben naemlich in den ver-

gangenen jahren zahlreiche periphaere stationen den betrieb eingestellt. damit aber gingen zahlreiche ausbildungsstellen verloren.

stadt wien wendete 25 millionen schilling auf

mit dem umwandlungsprozess von der heilstaette in ein modernes lungenkrankenhaus und dessen neue aufgaben beschaeftigte sich gesundheitsstadtrat dr. glueck in seiner festrede. die stadt wien hat 25 millionen schilling aufgewendet, um nicht nur fuer alle erkrankten eine optimale versorgung sicherzustellen, sondern auch voraussetzungen fuer die diagnose und behandlung nicht tuberkuloser lungenerkrankungen zu schaffen. selbst schwierigste faelle auf dem gebiet der thoraxchirurgie koennen nunmehr behandelt werden, weil ein modern ausgestatteter operationstrakt zur verfuegung steht. durch die errichtung der differenzialdiagnostischen abteilung fuer bronchologie, zytodiagnostik, lungenfunktionsdiagnostik und rehabilitation sind alle voraussetzungen dafuer gegeben, dass dieses sonderkrankenhaus als vorbildlich fuer diesen medizinischen spezialbereich angesprochen werden kann.

400 millionen fuer spitalsbauten

nach der begruessung durch den bezirksvorsteher des 14. bezirks, heinrich m u e l l e r , betonte hochbaustadtrat hubert p f o c h , dass die stadt wien gerade auf dem sektor des krankenhausbauens sehr hohe mittel aufwendet. allein im jahr 1972 sind fuer neu- und umbauarbeiten an wiener krankenhaeusern und spitaelern 400 millionen schilling vorgesehen.

vor kurzem ist die unfallchirurgie im wilhelminenspital fertiggestellt worden, jetzt steht man vor der grundsteinlegung zum ''kerngebäude'' im allgemeinen krankenhaushaus, das nach seiner fertigstellung 2.000 patienten platz bieten wird. auch in der lungenheilstaette baumgartner hoche gibt es ein neues bauvorhaben, naemlich die adaptierung des pavillon 27. ein guter baufortschritt ist auch beim pavillon fuer entwicklungsgestoerte kinder am rosenhuegel festzustellen.

slavik: bemuehungen um saubere luft

buengermeister felix slavik beschaeftigte sich in seiner eroeffnungsansprache mit der ''wiener krankheit'', an der vor allem die arbeiter wie an einer seuche litten. nach dem ersten

weltkrieg wurde die bekaempfung der tuberkulose auf initiative von professor julius t a n d l e r zu einem schwerpunkt der kommunalen arbeit in der wiener stadtverwaltung. der heute zu eroeffnende pavillon stellt dafuer gleichsam ein symbol dar: er entstand im jahr 1923 aus der ehemaligen privatabteilung der irrenanstalt steinhof. die erfolge, die in der ersten republik bei der bekaempfung der tuberkulose erzielt werden konnten, wurden zum teil durch den zweiten weltkrieg und die darauffolgenden jahre wieder zunichte gemacht.

heute hat man sich im lungenkrankenhaus baumgartner hoehe mit wesentlich umfassenderen aufgaben zu beschaeftigen, naemlich mit der behandlung der immer zahlreicher werdenden erkrankungen der bronchien. sie haengen weitgehend mit den problemen zusammen, die unter dem begriff 'umweltschutz' zusammengefasst zu werden pflegen: die verunreinigung der luft traegt zur zunahme der erkrankungen der atemorgane wesentlich bei. die wiener stadtverwaltung hat auch dieses problem seit langem erkannt und mit massnahmen zur eindaemmung der luftverschmutzung begonnen. der pavillon leopold, den wir heute seiner bestimmung uebergeben, beruecksichtigt sowohl die psychische situation des patienten - naemlich keinen massenbetrieb ausgeliefert zu sein - als auch die sicherung optimaler arbeitsbedingungen fuer aerzte und pflegepersonal.

1127

japanische studenten im rathaus

3 wien, 6.6. (rk) eine gruppe von 20 japanischen studenten, die sich derzeit auf einer reise durch deutschland, die schweiz und oesterreich befinden, kam diensttag ins rathaus. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l begruesste die gaeste namens der stadtverwaltung.

der ruf gesellschaftlicher ereignisse in wien scheint sehr weit zu dringen: die jungen japaner haben sich ihren europatrip so eingeteilt, dass sie auch den concordiaball besuchen koennen.

0940

70. geburtstag von herbert strutz

12 wien, 6.6. (rk) am 6.6.1972 vollendet der lyriker herbert
s t r u t z das 70. lebensjahr.

er wurde 1902 in klagenfurt geboren. aus einer handwerker-
und bauernfamilie stammend verbrachte er einen betraechtlichen
teil seiner kindheit am weissensee in kaernten. von 1912-1941
lebte herbert strutz in wien. hier besuchte er die realschule,
praktizierte einige zeit im buchhandel und widmete sich dann dem
musikstudium (kompositionslehre bei alban berg). von 1936 bis
1941 war er lektor im oesterreichischen bundesverlag und als
schriftleiter und staendiger kunstkritiker einer klagenfurter
zeitung taetig. herbert strutz erschien im jahre 1932 zum erstenmal
mit einer gedichtsammlung "wanderer im herbst", die aufmerksamkei-
erregte. besonders bekannt wurde strutz durch seinen ersten roman
"die ewigen strassen" (1933 u. 1947), der in diesen jahren als
guter oesterreichischer heimatroman verdiente anerkennung fand.
von strutz stammen ferner noch eine reihe von sachbuechern, die
sowohl seine kaerntner heimat ("heimat an den seen", 1956) wie
auch seine wahlheimat wien ("wien-bildnis einer grossen stadt",
1961) betreffen. im jahre 1962 erschien der ~~6288~~band "ausfahrt
und einkehr", im jahre 1964 der gedichtband "bogen der jahre"
und 1965 der kurzgeschichtenband "staub unter sternen". 1934
erhielt strutz den emil reich-dichterpreis der universitaet und
1940 den lyrikerpreis des landes karnten.

1136

chirurgen im wiener rathaus

2 wien, 6.6. (rk) die teilnehmer am derzeit in wien statt-
findenden ersten internationalen kongress fuer kaeltechirurgie
waren montag abend gaeste bei einem empfang im wiener rathaus.
vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r
begruesste im namen von buergermeister felix slavik rund 220 aerzte.

0913

heinrich esser zum gedenken

9 wien, 6.6. (rk) auf den 3. juni fiel der 100.todestag deskomponisten und hofoperkapellmeisters heinrich e s s e r. der am 15. juli 1818 in mannheim geborene heinrich esser bekleidete schon als 20jaehriger die verantwortungsvolle position eines konzertmeisters im theater, wo er bald zum kapellmeister aufrueckte. daneben hatte er die musikalische leitung der liedertafel in mainz inne. 1847 wurde esser als dirigent an das wiener hoftheater naechst dem kaerntner tor verpflichtet, wo er 1857 zum hofkapellmeister ernannt wurde. in dieser eigenschaft wirkte er bis 1869, um sich sodann als pensionist mit seiner familie nach salzburg zurueckzuziehen. esser starb am 3. juni 1872. die musikgeschichte kennt ihn vornehmlich durch sein eintreten fuer richard wagner, der den dirigenten der ersten wiener ''Lohengrin'' - auffuehrung (1858) sehr schaezte. zu lebzeiten war heinrich esser auch als komponist anerkannt. noch vor seiner wiener zeit schrieb er drei opern, die an deutschen buehnen zur auffuehrung kamen, weiters verschiedene kammermusik- und orchesterwerke, die jedoch an popularitaet durch seine lieder und maennerquartette weit uebertroffen wurden. ausserordentliche verbreitung fand seine dramatische vertonung von ludwig uhlands bekannter ballade ''saengers fluch''.

1129

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

4 wien, 6.6. (rk) die neue nummer des ''amtlichen wohnungstausch-anzeiger'' ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken, angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, die am 27. juli erscheint, kann bis spaetestens 13. juli im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 166, vorgenommen werden.

0941

75. geburtstag von eugen czitary

10 wien, 6.6. (rk) am 3. juni vollendete der techniker prof. dipl. ing. dr. eugen c z i t a r y das 75. lebensjahr.

eugen czitary wurde 1897 in pola geboren. nach beendigung seiner studien und einer praktischen taetigkeit im eisenbahnbau, wurde er 1930 honorar dozent an der technischen hochschule in graz, 1934 dortselbst privatdozent und 1946 als titular a.o. professor an die technische hochschule nach wien berufen. 1948 wurde er wirkkl. a. o. prof. und 1950 o. professor und vorstand des instituts fuer eisenbahnwesen. prof. czitary ist dipl. ing. und dr. techn. sein besonders arbeitsgebiet ist eisenbahnoberbau und seilbahnen. aus seiner feder stammen neben zahlreichen praktischen bauten auch eine grosse anzahl von aufsatzten ueber frage des eisenbahnoberbaues und der seilbahnen. dass oesterreich heute ein ausgedehntes netz von seilschwebebahnen vielfach ins ausland verkaufen kann, ist nicht zuletzt den wissenschaftlichen grundlagearbeiten professor czitarys zu danken. als seilschwebebahnbauer ist er weit ueber oesterreich hinaus bekannt geworden.

1132

festwochenpreisausscheiben abgeschlossen

7 wien, 6.6. (rk) in einer auflage von mehr als 800.000 stueck haben die wiener als postwurf die zwoelfseitige ''wiener festwochen-revue'' erhalten. darin gab es auch ein preisausschreiben. dieser tage nun wurden die gewinner ermittelt: frau elfriede v o c k aus dem 10. bezirk gewann den 1. preis, ein theaterkleid im wert von 3.000 schilling. der 2. preis, eine komplette loge fuer eine festwochenpremiere im theater an der wien, ging an j. w. f u r t im 4. bezirk.

fuer die preise 3 bis 113 liegt die ziehungsliste im pressebuero der wiener festwochen auf (9, waehringer strasse 2-4). die gewinner werden aber auf jeden fall auch durch die post verstaendigt. insgesamt langten 14.000 richtige einsendungen ein.

1045

heimleitertagung des wiener jugendhilfswerks

13 wien, 6.6. (rk) im heim des wiener jugendhilfswerks im tribuswinkel wird morgen, mittwoch, unter dem vorsitz des leiters der geschaeftsstelle des kuratoriums, amtsrat fritz l e h n e r , eine tagung der leiter der staedtischen erholungsheime stattfinden. sinn und zweck dieser alljaehrlich durchgefuehrten veranstaltung ist es, durch referate und aussprachen die probleme, die sich bei der fuehrung eines kindererholungsheimes ergeben, zu behandeln und die teilnehmer ueber die neuesten paedagogischen erkenntnisse zu informieren.

im ersten referat der tagung wird der leiter des psychologischen dienstes der stadt wien obermagistratsrat dr. otto p a w l i k ueber ''erziehungsprobleme in unserer zeit'' sprechen. im zweiten referat, gehalten von direktor richard p e t r z i c z e k , geht es um das thema ''kind und naturerlebnis''.

im jahr 1971 konnten mehr als 13.100 kinder in 46 heimen des wiener jugendhilfswerks oder in pachtheimen untergebracht und gepflegt werden. davon waren allein 380 wiener kinder im vergangenen jahr in einem vertragsheim in riccione. ebenso kommen aber auch viele auslaendische kinder alljaehrlich als gaeste in die heime des wiener jugendhilfswerks.

war die erholungspflege nach dem krieg vor allem eine materielle hilfe, um kinder und jugendliche vor nachkriegsbedingten ernaehrungsschaeden zu bewahren, so bezweckt man heute mit ihr, den grossstadtkindern erholung vom grosstaedtischen leben und seinen belastungen zu bieten.

neben dem normalen landaufenthalts-turnussen finden aber auch viele jugendliche im rahmen der schullandwochen gelegenheit, in heimen des wiener jugendhilfswerks eine groessere naturverbundenheit zu erlangen. dabei werden ganze schulklassen aus der grosstadt in erholungsgebiete verlegt, so dass die jugendlichen die moeglichkeit haben, sich in guter landluft zu erholen, ohne dass deshalb der lernfortschritt gefaehrdet waere. im vergangenen jahr haben 4.507 schutkinder (1971 waren es 4.187) an den schullandwochen teilgenommen.

65. geburtstag von paul engel

11 wien, 6.6. (rk) am 7. juni vollendet univ. prof. ddr.
paul engel das 65. lebensjahr.

paul engel wurde 1907 in wien geboren. er studierte in wien philosophie und medizin und erwarb hier das medizinische doktorat. bereits seit 1933 ist er als medizinischer publizist taetig, emigrierte dan 1938 nach kolumbien, wo er a.o.prof. an der universitaet nacional de colombia, seit 1954 ist er jedoch in ecuador taetig, wo er an der universitaet central del ecuador quito lehrt. seine arbeitsgebiete sind physiologie und wissenschaftliche philosophie. aus seiner feder stammen mehr als 100 aufsaezte in wissenschaftlichen zeitschriften. an selbstaendigen hauptwerken erschienn auf seinem spezialgebiet in spanischer sprache ''endocrinologie'' und sein philosophisches hauptwerk ''vision de la philosophia en la siglo 20'' (1958). paul engel ist mitglied der endocrinologischen gesellschaft und der biologischen gesellschaft in kolumbia, ferner der endocrine society usa.

1134

kleine galerie:

holzschnitte

8 wien, 6.6. (rk) holzschnitte von robert hammerstiel bilden den inhalt einer ausstellung die von 7. bis 27. juni in der kleinen galerie, 8, neudeggergasse8, zu sehen ist. die themen der ausgestellten arbeiten sind groesstenteils dem doerflichen oder dem mythischen milieu entnommen und zeigen unter anderem baeuerinnen, madonnen und figurales aus der totenwelt. die ausstellung, die jeweils diensttag bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr geoeffnet ist, wird heute, diensttag, um 19.30 uhr eroeffnet werden.

1047

zukunftsstendenzen:

feuerbestattung und ''gruener'' friedhof

16 wien, 6.6. (rk) die forcierung der feuerbestattung als beitrug zur bewaeltigung akuter platzschwierigkeiten in den staedten und die bevorzugte anlage parkartiger friedhoefe, die in die gruenraumgestaltung einbezogen werden, zeichnen sich als tendenzen, vor allem in europa, fuer die naechste zukunft ab. dies erklaeerte der direktor der wiener staedtischen bestattung und generalsekretaer der europaischen bestatter-union, kommerzialrat dipl.-ing. karl p r o e b s t i n g , auf einem derzeit in grenoble stattfindenden kongress der international cremation federation.

durch die kirchliche freigabe der einaescherung gewinnt diese bestattungsform nun auch in vorwiegend katholischen laendern langsam an boden. in oesterreich betraegt der anteil derzeit rund neun prozent. grossbritannien mit 56 prozent, die skandinavischen laender daenemark (41 prozent) und schweden (40 prozent), die cssr (39 prozent) und die schweiz (34 prozent) stehen in europa an der spitze. in der sowjetunion betraegt der anteil der feuerbestattungen 22 prozent, in westdeutschland 15 prozent und in den usa lediglich vier prozent.

als schluessel zur bewaeltigung des platzmangels auf friedhoefen nennt proebsting die schaffung von friedhofsanlagen fuer gemeinsame aschenbestattung auch ohne urne. damit werde nicht nur platz gespart, sondern auch die frage der grabpflege, die in diesem fall die friedhofsverwaltung uebernimmt, geloest. der flaechenbedarf fuer urnengraeber liegt, je nach belag, bei einem zehntel bis einem fuenftel des platzes fuer ein erdgrab. direktor proebsting referierte auf der tagung in grenoble ueber ''formen und ziele im friedhofs- und bestattungswesen''.

personalnachrichten

17 wien, 6.6. (rk) der wiener stadtsenat hat in seiner sitzung am dienstag den neuen leiter der magistratsabteilung 29, dipl.-ing. franz g a s s n e r , in die dienstklasse 8 befoerdert und ihm den titel senatsrat verliehen. ausserdem wurden dr. heinrich g e u d e r zum obermagistratsrat, doktor johann k l i m a und dipl.-ing. karl v e s e l y in die gehaltsstufe 7 sowie friedrich b a u m g a r t n e r zum oberamtsrat befoerdert. ueberdies wurde dipl.-ing. bruno b r e i t e b n e r von den wiener e-werken zum senatsrat befoerdert.

1330

ehrenzeichen fuer feuerwehr- und rettungsmaenner

18 wien, 6.6. (rk) die wiener landesregierung hat am dienstag beschlossen, insgesamt 182 angehoerigen des wiener feuerwehr- und rettungswesens anlaesslich ihrer 25jaehrigen beziehungsweise 40jaehrigen dienstzeit das dafuer vorgeschene spezielle ehrenzeichen zu verleihen.

1332

neue schule fuer den 9. bezirk

14 wien, 6.6. (rk) einen schulbau fuer den 9. bezirk beschloss dienstag der kulturausschuss des gemeinderats: in der marktgassee nr. 31 - 35 wird eine achtklassige volksschule errichtet werden. auf demselben areal wird ein objekt fuer die unterbringung der zentralen schulzahnklinik gebaut, weiter eine tiefgarage mit 41 abstellplaetzen. der kulturausschuss genehmigte fuer das projekt insgesamt 27 millionen schilling, wovon etwa 14 millionen auf den schulbau selbst entfallen.

1227

schweinehauptmarkt vom 6. juni

19 wien, 6.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 1001, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: extrem 18.60 bis 19, 1. qualitaet 18.20 bis 18.50, 2. qualitaet 17.20 bis 18, 3. qualitaet 16 bis 17, zuchten extrem 14.70 bis 15, zuchten 14.50 bis 14.60. altschneider 13 bis 14.20.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 24 groschen und betraegt 17.78. aussermarktbezuuge in der zeit vom 1. bis 6. juni (ohne direkteinbringung): 0.

ausland: 2282 aus der ddr, 773 aus polen, 430 aus rumaenien, 2593 aus ungar, zusammen 6.078. verkaufspreis 16 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 6. juni

20 wien, 6.6. (rk) antrieb: 1 stueck aus niederoesterreich, das als schlachttier verkauft wurde.

notierung: schlachttiere 2. qualitaet 13 schilling.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 2.30 schilling und betraegt 13 schilling.

auslandsschlachthof: 0.

1502

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

5 wien, 6.6. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 8. juni, 17 uhr: ottakring, 16, richard wagnerplatz 19, 1. stock, sitzungssaal.

0952

preisgünstige gemüse- und obstsorten

15 wien, 6.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-
sorten besonders preisgünstig:

gemuese: kohlrabi 2.50 bis 3 schilling, grundsalat 2 bis
3 schilling je stueck, karfiol 6 bis 8 schilling je rose,
radieschen 2 bis 3 schilling je bund, tomaten 9 bis 10 schilling
je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetklasse 2) 6 bis 7 schilling,
orangen 6 bis 6.50 schilling je kilogramm.

1228

neuer betrieb in inzersdorf

v21 wien, 6.6. (rk) in anwesenheit von buergermeister felix slavik, des amerikanischen botschafters john humes und des praesidenten der wiener handelskammer, otto mitterer, wurde diensttag nachmittag in inzersdorf die betriebsanlage der potter instrument company eroeffnet. dieses amerikanische unternehmen beschaeftigt sich in erster linie mit der erzeugung von computermaterial und hat erst vor kurzem in oesterreich ein tochterunternehmen gruendet.

das neue werk in inzersdorf (zwischen der suedautobahn und der triester strasse) das mit unterstuetzung der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft errichtet wurde,

hat eine nutzflaeche von 2.430 quadratmeter und bietet rund 120 arbeitsplaetze. im abgelaufenen fiskaljahr erzielte das oesterreichische tochterunternehmen einen jahresumsatz von 130 millionen schilling, im jahr zuvor waren es 60 millionen schilling. das neue werk ist nur die erste ausbaustufe der oesterreichischen tochtergesellschaft, eine erweiterung der betriebsanlage in den naechsten jahren sowie die gruendung eines eigenen forschungs- und entwicklungs zentrums fuer ganz europa ist geplant.

in einer kurzen eroeffnungsrede betonte buergermeister slavik die bedeutung dieses unternehmens fuer wien und hob insbesondere die guten moeglichkeiten, die wien auch als standort von industrieunternehmen bietet, hervor.